

Kein Atomstrom – Sonnenplatz zeigt wie

Die Debatte rund um Strom aus Atomkraftwerken ist zu Zeit in vollem Gange. Durch die Katastrophe in Japan wird immer wieder gefordert, die Kraftwerke in der näheren Umgebung von Österreich zu schließen. Besonders jene in Temelin, Dukovany (CZ), Bohunice, Mochovce (SK), Paks (HU), Krisko (SL) und Isar (DE) stellen im Ernstfall ein direkte Bedrohung für Österreichs Bürger und Bürgerinnen dar.

Eine Trennung der Atomkraftwerke vom Stromnetz kann jedoch nicht innerhalb weniger Wochen stattfinden. Die Slowakei zum Beispiel müsste für den Atomstrom-Anteil von 45% erst eine gleichwertige Infrastruktur zur alternativen Stromerzeugung aufbauen. Den anderen Nachbarländern Österreichs ergeht es nicht anders und meist fehlen die Geldressourcen für die entsprechenden Maßnahmen.

Dennoch stellt sich die Frage: Ist es wirklich notwendig, dass ein so gut entwickeltes Land wie Österreich, Atomstrom bezieht und einen Beitrag zur Erhaltung der Atomkraftwerke leistet?

Energieeffizienz heißt die Lösung. Nur so kann eine Reduktion des Stromverbrauches und die Unabhängigkeit von Atomstrom erreicht werden. Wie, das erfahren Interessierte in Großschönau – hier hat man dafür ein umfangreiches Informations- und Schulungsprogramm zusammengestellt:

Zum einen können Interessierte Häuselbauer und Sanierer beim Probewohnen den energieeffizienten Baustandard Passivhaus ausprobieren und auf Funktionalität und Behaglichkeit testen. Dieses Service ist europaweit einzigartig und lässt den Besucher mit der zukunftsweisenden Bauweise vertraut werden.

Zum anderen geht das BETZ Großschönau in Zusammenarbeit mit dem Sonnenplatz Großschönau mit drei verschiedenen Lehrgängen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren in die Bildungsoffensive. Schließlich soll auch die Bauwirtschaft am Puls der Zeit bleiben und kompetent beraten können.

Bereits zum Fixpunkt im Bildungsprogramm hat sich der Energieberater A-Kurs etabliert. Nach fünf durchgeführten Kursen bestätigen die Teilnehmer den praktischen Wert der Ausbildung. Der 6-tägige Kurs findet zwei Mal im Herbst 2011 statt: von 13. bis 15. Okt. und von 20. bis 22. Okt. 2011 sowie von 10. bis 12. Nov. und von 24. bis 26. Nov. 2011.

Der Lehrgang zum zertifizierten Passivhaus-Planer bzw. –Berater zielt vor allem auf Experten beim Bau ab und transportiert Know-How rund um die professionelle Planung und Umsetzung von Passivhäusern. Auch hier sind Kurse im Herbst geplant.

Seit dem Frühjahr 2011 wird in Großschönau ein neuer Lehrgang angeboten. Der „Passivhaus-Handwerker“ fand erstmalig in Österreich statt und fokussiert sich auf alle Handwerker, die beim Bau eines Passivhauses beteiligt sind. Aufgrund des großen Interesses ist auch hier eine Weiterführung dieser Kursreihe geplant.

Rückfragehinweis:

Sonnenplatz Großschönau, Tel.: 02815 77 270

office@sonnenplatz.at

<http://www.sonnenplatz.at>